

Muss i denn zum Städtele hinaus

$\text{♩} = 120$ D E Fis Fis A G G H A A A G Fis



1. Muß i denn, muß i denn zum Stä - dte - le hin - aus,
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie - der, wie - der komm,

3 A A A G Fis Fis A G G E A Fis D Fis



Stä - dte - le hin - aus und du mein Schatz bleibst hier. Kann i
wie - der, wie - der komm,kehr i ein mein Schatz bei dir.

7 E Fis G E Fis G A A A H H D Cis H A D Fis



glei net all - weil bei dir sein, han i doch mei Freud an dir! Wenn i

11 A A H A A D A A A G Fis



komm, wenn i komm, wenn i wie - der, wie - der komm,

13 A A A G Fis Fis A G G E A Fis



wie - der, wie - der komm,kehr i ein mein Schatz bei dir.

Text: Strophe 1 unbekannt; Strophe 2 und 3 von Heinrich Wagner (1783–1863)
Melodie: nach Friedrich Silcher (1789-1860) von einer altwürttembergischen Melodie

Liedtext

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

https://melodiemeister.com/muss-i-denn-zum-staedtele-hinaus_text_noten

Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/RELXlCKzVuA>

vollständiger Liedtext

1. Muß i denn, muß i denn
zum Städtele hinaus, Städtele hinaus
und du mein Schatz bleibst hier.
Wenn i komm, wenn i komm,
wenn i wieder, wieder komm, wieder, wieder komm,
kehr i ein mein Schatz bei dir.
Kann i glei net allweil bei dir sein,
han i doch mei Freud an dir!
Wenn i komm, wenn i komm,
wenn i wieder, wieder komm, wieder, wieder komm,
kehr i ein mein Schatz bei dir.
2. Wenn du weinst, wenn du weinst,
dass i wandere muss, wandere muss,
wie wenn d'Lieb jetzt wär vorbei.
Sind au drauß, sind au drauß,
der Mädele viel, Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.
Denk du nett wenn i a andre seh
no sei mei Lieb vorbei.
Sind au drauß, sind au drauß,
der Mädele viel, Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.
3. Übers Jahr, übers Jahr,
wenn mer Träubele schneid't, Träubele schneid't,
stell i hier mi wiedrum ein;
Bin i dann, bin i dann,
dein Schätzele noch, Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.
Übers Jahr do ist mein Zeit vorbei,
do g'hör i mein und dein;
Bin i dann, bin i dann,
dein Schätzele noch, Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.